

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

266 (25.9.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266. Zweites Blatt. Mittwoch den 25. September (folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Bekanntmachung.

Nr. 15 985. Die Bestimmung in §. 7 Abs. 2 der Strombezugsordnung des städtischen Elektrizitätswerks erhält folgende Fassung:

Die Eigentümer der vor dem 1. September 1899 angemeldeten Grundstücke erhalten den ersten Anschluß an das städtische Kabelnetz kostenlos, wenn sie sowohl im laufenden als im kommenden Jahre für je 15 Mk. Strom verbrauchen oder im Falle geringeren Verbrauchs die Differenz auszahlen und wenn sie bis spätestens 31. Dezember 1902 die Installation für den Bezug elektrischen Lichts oder elektrischer Kraft in ihren Grundstücken hergestellt und deren Anschluß an das städtische Kabelnetz erwirkt haben.

Wenn die Entfernung zwischen der Grundstücksgrenze und der Hauptficherung mehr als 10 m beträgt, wird für je 1 m Kabel der im Tarif der Strombezugsordnung angegebene Einheitspreis sowie der Aufwand für etwaige Wiederherstellung der Bodenbedeckung berechnet.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Kosten des Anschlusses an das städtische Kabelnetz (durchschnittlich etwa 150 Mk.) bei allen beteiligten Grundeigentümern rückerhoben werden, welche nicht spätestens bis 31. Dezember 1902 die Installation in ihren Grundstücken gemäß obiger Bestimmung hergestellt haben.

Karlsruhe, den 20. September 1901.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Raßer.

Bekanntmachung.

Nr. 15 988. Gemäß §. 154 der Städteordnung und §. 62/63 der Städterechnungsanweisung machen wir hiermit bekannt, daß die gestellten Rechnungen der Stadtkasse Karlsruhe und der städtischen Nebenkassen für 1900 während 14 Tagen vom 25. d. Mts. ab zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen im Rathaus Zimmer Nr. 75 und 78 (2. und 3. Stock) ausliegen.

Gleichzeitig wird der im Druck erschienene Rechenschaftsbericht für 1900 in der Weise zur Verteilung gebracht, daß derselbe von den Gemeindesteuerpflichtigen hiesiger Stadt während 8 Tagen vom 25. d. Mts. ab im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 50 (Dienerzimmer) in Empfang genommen werden kann.

Karlsruhe, den 20. September 1901.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Raßer.

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen, Karlsruhe, Hirschstraße 36, 1. Stock.

Beginn eines neuen Curjes:

Montag den 7. Oktober.

Kindergärtnerinnen für In- und Ausland, auch für Anstalten, sehr gesucht.
Anmeldungen und Prospekte bei der Vorsteherin **M. Schmid**, Hirschstraße 36.

Elisabethenverein.

Durch Frau Geh. Rath Heil erhielt der Verein aus dem Nachlaß Ihrer Excellenz der Frau Minister Jolly eine Partlie Leibweitzung, wofür auch auf diesem Wege dankt
das Komitee.

Maler-Ateliers.

2.2. In dem Ateliergebäude Westendstraße 65 sind 2 Malerateliers, ein kleineres sofort und ein größeres auf 1. Dezember d. Js. zu vermieten.

Großh. Zentralschulfondsverwaltung,
Beierthheimer Allee 2.

Magazinsmiete.

2.1. Wir suchen in Karlsruhe oder Ruppurr ein oder zwei trockene verschleißbare Räume von 40 qm Bodenfläche, ferner in Ettlingen ein solches Magazin von 30 qm Bodenfläche mit Zufahrtberechtigung zu mieten.

Bezügliche Angebote, in welchen auch der Termin an dem dieselben bezogen werden können, anzugeben ist, wollen binnen 8 Tagen bei uns eingereicht werden.

Karlsruhe, den 23. September 1901.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

2.1. Die Lieferung des Bedarfs an Kartoffeln für das hiesige Garnisonlazareth für die Zeit vom 1. November 1901 bis Ende Oktober 1902 soll im Wege öffentlicher Ausbietung vergeben werden. Hierzu ist Termin auf Freitag den 4. Oktober 1901, Vormittags 10 Uhr, im Geschäftszimmer des Lazareths — Kriegstraße 103 — wofür selbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können, anberaumt.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 15 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß etc., auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten.

— Amalienstraße 53 ist sofort oder für später eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* Douglasstraße 14, in ruhigem Hause, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Veranda und Zugehör sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Hebelstraße 15 ist die Bel-Stage-Wohnung mit Balkon, in ruhiger Straße Mitte der Stadt, praktisch eingetheilt, 5 geräumige Zimmer und Zugehör, per sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres bei Carl Böhm im Laden.

— Kaiserstraße, in der Nähe des Marktplatzes, ist eine schöne Seitenbauwohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Oktober für 280 Mk. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 82, zwei Treppen hoch.

— Kaiserstraße 80, am Marktplatz, drei Treppen hoch, ist eine 5 Zimmerwohnung, Badezimmer, 2 Mansarden etc. sofort ev. später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— Karlstraße 34, parterre, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, separatem Holz- und Kohlenschuppen, an eine ruhige kinderlose Familie per 1. Oktober zu vermieten. Einsehen Morgens von 10—1 Uhr, Nachmittags von 4—5 Uhr.

— Karlstraße 85 im Hinterhause sind 2 schöne Wohnungen, der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober an ruhige ordnungsliebende Leute zu vermieten. Einsehen Mittags von 1—1/2 3 Uhr. Näheres im Vorderhause, 3. Stock, oder im Hinterhause, 3. Stock.

10.8. Luisenstraße 68 ist im 2. Stock eine sehr schöne Schwabing von 4 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

10.8. Luisenstraße 68 ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Marienstraße 70 ist eine Wohnung von 1 bis 2 Zimmern nebst Küche sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Preis A 14.— bis A 19.— monatlich. Näheres im 2. Stock.

— Markgrafenstraße 36 ist im Hinterhaus, 4. Stock, eine freundliche Wohnung von einem Zimmer mit Küche, Keller und Holzplatz auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 5.4. Rudolfstraße 10 ist eine schöne, besonders zur Untervermietung geeignete Parterre-Wohnung von 5 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten.

* Scheffelstraße 56 sind eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluß und ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Scherrstraße ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung (nicht schräg) von 3 schönen Zimmern, Küche, Mansardenkammer und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 350 Mark. Näheres zu erfragen Ruppurrerstraße 8 im 2. Stock.

* Schützenstraße 40 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, an eine ruhige Familie per 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 38a im Hutgeschäft.

— Werderstraße 69 ist im Vorderhause eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten.

— Werderstraße 81 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern, Keller und heller Werkstätte, ebenso auch Stallung nebst Durcheinzimmer und Heuraum per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses daselbst.

— Winterstraße 36 ist eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 89 im 2. Stock.

— Yorkstraße 1 ist eine 4 Zimmerwohnung zu vermieten und kann nach Wunsch sogleich bezogen werden. Zu erfragen bei **J. Schreiber**, Kaiser-Allee 69 im 2. Stock.

— Schöne 4 resp. 2 Zimmerwohnung per 1. Oktober in freier Lage, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Zu erfragen bei **Architekt Wolff**, Ecke Park- und Edelsheimstraße.

* Eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherantheil, ist wegen Wegzug auf 15. Oktober oder 1. November billig zu vermieten: Augartenstraße 26, 4. Stock.

6 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschküche, Trockenspeicher, Gartenantheil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Großen Schloßpark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Architekt Franz Wolf, Edelsheimstraße 1, oder Ruppurrerstraße 20 im Bureau.

Kaiserstraße 70

(Marktplatz) ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Bad nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres 2 Treppen rechts. *3.2.

3 Zimmer-Wohnung

nebst Zubehör, schöne Lage, in nächster Nähe des Sonntagplatzes, ist auf 1. Oktober billig zu vermieten: Kurvenstraße 23, 2. Stock links.

Practische Wohnung.

Wo sich's gut wohnen und auch gut vermieten läßt, ist eine 6 Zimmer-Wohnung zu Mk. 1200.— und eine zu Mk. 1080.— per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für Friseur.

— Augartenstraße 69 ist ein schöner Friseurladen mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Werkstätte.

2.1. Belfortstraße 15 ist eine große, belle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auch als Magazin geeignet, sogleich oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst.

Gesucht

per sofort oder zum 1. Oktober einfach möblierte Wohnung von zwei Zimmern und Küche in der Nähe der Winterstraße. Offerten unter Nr. 6735 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Durlacher Allee 24 im 5. Stock.

* Scheffelstraße 56 ist ein möbliertes Zimmer außer dem Glasabschluß sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an eine solche Person auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 28 im Laden.

* Waldstraße 56 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 2.1. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind in schöner, freier Lage zu vermieten: Ruppurrerstraße 56, parterre.

* Ein freundlich, einfach möbliertes Zimmer per 1. Oktober billig zu vermieten: Kaiserstraße 27 im 3. Stock des Seitenbaues.

— Auf 1. Oktober sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. Ein zweifenstriges und zwei ineinandergehende (Wohn- und Schlafzimmer) für zwei Herren zusammen: Erbprinzenstraße 21, 3. Stock.

* Augartenstraße 49 a, 4. Stock, sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer mit zwei Betten zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension zu vermieten.

3.1. Zwei unmöblierte, große Zimmer im Hintergebäude sind sofort preiswerth zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 13 im Laden.

* Hirschstraße 35 a, Ecke der Sofienstraße, nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes, freundliches Parterrezimmer, mit oder ohne Pension auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten. Schreibtisch vorhanden. Näheres daselbst, parterre links.

* Amalienstraße 10, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein elegant möbliertes Salon mit Balkon nebst Schlafzimmer ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48, nächst der Krieg- und Gartenstraße.

* Marienstraße 65 ist im Hinterhaus ein möbliertes Mansardenzimmer an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

* Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 3 Treppen hoch.

Ademiestraße 71, neue, dem Palais, Prinz Karl gegenüber, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Familien-Anschluß, angenehmes Heim. Beste Empfehlungen zu Gebote. Näheres parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Lößelplatz. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. *6.4.

Kaiser-Allee 29

ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Elegant möbliertes Zimmer

in gutem Hause und ruhiger Familie auf 1. Oktober zu vermieten: Kaiser-Allee 21. *2.1.

Zimmer mit Pension.

* Schützenstraße 36, 2. Stock ist ein großes, möbliertes Zimmer (1 oder 2 Betten) mit ganzer Pension sogleich oder später zu vermieten.

Schön möbliertes Zimmer

in sehr angenehmer Lage zu vermieten: Gartenstraße 40, eine Treppe hoch.

Ein gut möbliertes Zimmer

an einen oder zwei Herren zu vermieten: Kronenstraße 27.

Salon- und Schlafzimmer,

fein möbliert, an zwei bessere, befreundete Herren auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstraße 40 im 3. Stock rechts, Ecke Kreuzstraße.

Noonstraße 10

ist im 1. Stock ein gut möbliertes Zimmer in freier, feiner Lage an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Sofienstraße 5, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

Pension-Anerbieten.

* Für einen Schüler, eine Schülerin oder einen soliden jungen Herrn ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension und Familienanschluß zu vermieten. Näheres Ademiestraße 51 im 4. Stock, nächst der Kaiserstraße.

Pension-Anerbieten.

* 2.1. Junge Damen finden sehr gute, angenehme Pension in vornehmerm Hause. Familienanschluß. Besichtigen 11—1 und 2—4 Uhr Kriegstraße 47 a, 3. Etage, beim Karlsthor.

Schlafstelle zu vermieten.

3.1. Eine freundliche Schlafstelle ist per sofort an einen ruhigen Arbeiter zu vermieten: Douglasstraße 13 im Laden.

Eine freundliche Schlafstelle

ist sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7 im Laden. *2.1.

2—3 große Zimmer (Hochparterre), sowie Stallungen für 3—4 Pferde,

Burschenzimmer, Sattelkammer, große Wagenremise, Heuschauer, Düngergrube etc. sind wegen Verlegung des jetzigen Miethers (Artillerie-Offizier) auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zimmer und Stallung werden eventuell auch separat vermietet. Näheres Westendstraße 11. 6.1.

Zum Aufbewahren von Möbeln

oder dergleichen ist trockene, verschleißbare Wagenremise auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Villa Hirschstraße 103 im 4. Stock.

Stallung.

* Scheffelstraße 56 ist Stallung für einzelne oder mehrere Pferde mit Heuschauer und Burschenzimmer zu vermieten. Auch für einen Kutscher oder Fuhrunternehmer passend, da großer Hof vorhanden ist.

Zimmer-Gesuche.

* Junger Mann sucht per 1. Oktober möbliertes Zimmer. Separ. Eingang bevorzugt. Gefl. Off. mit Preisangabe incl. Kaffee unter Nr. 6716 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Herr sucht möbliertes Zimmer in einer besseren Familie, in der Nähe vom Mühlburger Thor. Offerten unter Nr. 6734 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. In der Nähe der techn. Hochschule wird ein gutes Zimmer mit Pension (womögl. norddeutsche Küche) gesucht. Offerten mit Preisangabe sind Blumenstraße 11, parterre, abzugeben.

* Ein junger Herr sucht in nächster Nähe des Hauptpostgebäudes ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension, parterre bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6733 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird vom 1. bis 15. Oktober ein möbliertes Zimmer, außerhalb des Glasabschlusses. Offerten beliebe man unter Nr. 6725 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gut möbliertes Zimmer,

mit oder ohne Pension, nahe der Bismarckstraße, sucht junge Dame auf 1. November. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6722 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ungehirtes möbl. Zimmer

in der Nähe des Waarenhauses Tich von jungem Mann per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe (nebst Morgenkaffee) unter F. K. 4529 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, erbeten.

Geld!

Wer Darlehen oder Hypotheken sucht, schreibe an S. Wittner & Co., Hannover. *60.52.
2.1. **Mk. 50 000.—**
sind auf solche I. Hypothek in einem oder 2 Posten auszuliehen. Agenten verboten. Gefällige Offerten unter Nr. 6715 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

6000 Mark

werden auf ein rentables Haus in der Altstadt von einem Geschäftsmann als III. Hypothek unter der Schätzung zu 6% alsbald aufzunehmen gesucht. Auch könnte derselbe noch mehr Garantie leisten. Offerten unter Nr. 6724 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000 Mark

werden auf ein größeres Anwesen, welches sehr rentabel ist, als II. Hypothek aufzunehmen gesucht durch W. Gutekunst, Amalienstraße 25. *2.1.

Dienst-Anträge.

— Ein fleißiges, solides Mädchen für die Küche und Hausarbeit wird auf 1. Oktober gesucht: Kreuzstraße 17, parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet bei hohem Lohn Stelle auf 1. Oktober: Sofienstr. 60, 2. Stock.

* Ein jüngeres, ordentliches Mädchen findet gute Stelle bei Frau Lehrer Schröder, Kaiser-Allee 77.

— **Gesucht auf sofort oder 1. Oktober** ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt, findet auf sofort oder 1. Oktober gute Stelle: Waldstraße 40 a, 2 Treppen (Ludwigplatz).

*2.1. Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haushaltung kann auf 1. Oktober l. J. eintreten: Lessingstraße 40, parterre.

2.1. Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches sich willig jeder Hausarbeit unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle: Scheffelstraße 55 im 2. Stock.

Gesucht auf sofort oder 1. Oktober ein williges, fröhliches Mädchen, welches schon gedient hat, für Hausarbeit: Rüppurrerstraße 36 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet und kochen kann, wird auf 1. Oktober gesucht: Adlerstraße 15, 3. Stock rechts.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird auf sofort oder 1. Oktober gesucht: Herrenstraße 33 im Kleiderladen.

* Gesucht per 1. Oktober ein ehrliches, fleißiges evangel. Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und das Zimmermachen gut versteht, zu kleiner Familie (3 Personen). Gute Behandlung. Näheres Schillerstraße 50 im 3. Stock links.

G.R. * Stellen finden: eine ältere Haushälterin, Köchinnen, Mädchen für auf die Reise, Küchen-, Haus- u. Zimmermädchen durch **C. Reinhardt sen.**, Placierungs-Institut, Waldstraße 69, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches häusliche Arbeiten versehen kann, sucht Stelle auf sofort. Zu erfragen Steinstraße 29 im 4. Stock.

* Ein tüchtiges, junges Mädchen sucht Stellung auf 1. Oktober als Zimmermädchen oder als Mädchen für alle Arbeiten. Näheres zu erfragen Degenfeldstraße 13 im 4. Stock rechts.

Hoher Verdienst.

Gebildeter, äußerst repräsentabler Herr ev. Offizier a. D. findet hohen Verdienst. **Dittrich**, Hotel Luz, 10-12 und 3-6 Uhr. *

Ein feines Damenkleidergeschäft sucht außer Haus zu arbeiten einen tüchtigen Schneider für **Costümjackets**. Nur Solche wollen sich melden, die feinsten Genre gearbeitet haben. Offerten sind unter Nr. 6736 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmerleute,

tüchtige, erhalten Beschäftigung: Rüppurrerstraße 8

Stellung findet

ein **zuverlässiger Mann**, der einen Gasmotor und Maschinen zu bedienen versteht und auch jede sonstige Arbeit verrichtet, in einer Nahrungsmittelfabrik. Ebenfalls findet ein **Mädchen** Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Katalogliste“.
W. Girsch Verlag, Mannheim.
52.14.

Geübte Binder oder Binderin, sowie Mädchen zum Anbrauten für Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 6717 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferinnen.

Zum sofortigen Eintritt suche ich **zwei tüchtige Verkäuferinnen**.

C. Ren, Kaiserstraße 74, Damen-Mantel-Fabrik.

Ladnerin-Gesuch.

*2.2. Ein junges, tüchtiges Mädchen wird in eine Wursterei gesucht. Gest. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten unter Nr. 6702.

Verkäuferin,

erste Kraft, für **Herrenartikel** zum sofortigen Eintritt gesucht. Hohes Salair. Näheres Kriegsstraße 30. 2.1.

Kleidermacherin-Gesuch.

* Eine perfekte Kleidermacherin wird sogleich oder später bei guter Bezahlung für dauernd gesucht: Hirschstraße 21.

Weißnäherin,

geübte, zu **sofortigem** Eintritt gesucht.
Otto Fischer, Großherzog. Hoflieferant, Kaiserstraße 130.

Zuarbeiterinnen

gegen gute Bezahlung sofort gesucht: Zähringerstraße 77.

Dienstmädchen-Gesuch.

— Ein zuverlässiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht findet sofort oder 1. Oktober Stellung: Waldhornstraße 32 im 2. Stock.

Ein Hausmädchen!!

findet gegen hohen Lohn dauernde Stelle. Sich zu melden bei **K. Tröster**, Kreuzstr. 17, oder im Hotel Tannhäuser selbst. 2.2.

Tüchtiges Küchenmädchen

gesucht. **Offizierskassino 14**, Gottesau. *3.2.

Gesucht

auf 1. Oktober ein selbstständiges, gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näheres Karl-Friedrichstraße 19 im 2. Stock rechts. *

Mädchen-Gesuch.

* Ein zuverlässiges Mädchen, selbstständig im Kochen und in den häuslichen Arbeiten, wird zu zwei Personen gesucht. Eintritt nach Uebereinkunft: **Hirschstraße 3a**, 2. Stock.

Suche auf 1. Oktober

ein **braves, zuverlässiges Kindermädchen**. Frau von **Merhart**, Waldhornstraße 1. *3.1.

Küchenmädchen.

3.1. Ein durchaus tüchtiges Mädchen findet auf 1. Oktober Stellung. Monatslohn 25 Mark.
Drei Linden, Rheinstraße 14.

Tücht. Privatpersonal

* jeder Art für Herrschaften und Bürgerleute findet sofort u. auf 1. Oktober gute Stellen. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Bureau **Zasper**, Durlacherstraße 58 im 2. Stock. *

Kellnerin.

* Suche per sofort eine tüchtige junge Kellnerin. **Gasthaus zum Ruckbaum**.

* **Eine einfache, tüchtige Kellnerin** kann sofort eintreten: Bahnhofstraße 18. **J. Ziegler**.

Lehrmädchen

mit guter Schulbildung bei sofortiger Bezahlung gesucht.

Eugen Langer, Papierhandlung, Amalienstraße 91.

Ein Lehrmädchen,

welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten bei Frau **Schäfer**, Kurbenstraße 13, 4. Stock.

Monatsfrau,

eine reinliche, wird gesucht: Karlstraße 62, 3. Stock.

Lauffrau gesucht

des Morgens von 8-10 Uhr: Zirkel 26, eine Treppe hoch. *

Lauffrau

oder Mädchen für 2 Stunden Nachmittags gesucht: Klauwächstraße 34.

Stellen-Gesuche.

* **Modistin**, erste Arbeiterin, mit guten Zeugnissen, sucht baldigst Stellung. Offerten unter Nr. 6726 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gaushälterin.

* Ein älteres Mädchen, welches sämtliche Hausarbeiten versteht, gut kochen kann, sucht selbstständige Stelle als Haushälterin auf 1. Oktober. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenvermittlung

des Marianischen Mädchenzuges = Vereins Karlsruhe.

Bureau: Herrenstr. 23, 2. St. — Telephon 1502.

a. Abtheilung für Geschäftsgehilfinnen und Erzieherinnen.

I. Stellen suchen:

Verkäuferin für Damenkonfektion, für Haushaltungsgegenstände, für Glas- und Porzellanwaarenbranche, Fräulein, gewandt in Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben, auf Bureau, Kinderfräulein mit guter Schulbildung zu größeren Kindern, Kindergärtnerin I. Klasse, Repräsentantinnen und Gesellschaftsfräulein mit vorzüglichen Zeugnissen und Empfehlungen.

II. Stellen finden:

tüchtige Verkäuferin für Manufaktur- und Weißwaaren, für Damenkonfektion, muß durchaus branchenkundig sein, für Kurz- und Weißwaarenbranche, eine Verkäuferin in eine Wursterei nach auswärts, darf Anfängerin sein.

b. Abtheilung für Dienstdoten.

I. Stellen suchen:

Haushälterinnen mit guten Empfehlungen, jüngere Mädchen aus guter Familie als Stütze der Hausfrau, bessere Zimmermädchen, Haus- und Kindermädchen.

II. Stellen finden:

tüchtige und perfekte Köchinnen für Herrschafts- und bürgerliche Küche, Mädchen für Küche und Hausarbeit, Haus- und Kindermädchen, jüngere Mädchen, die noch nicht gedient haben.

Stellensuchende Dienstdoten haben nichts zu zahlen, Herrschaften z. zahlen 50 M. Einschreibgebühr. Für auswärts bittet man das Porto beizufügen.

Eine Frau

wünscht in den Nachmittagsstunden die Bedienung bei einer leidenden Dame zu übernehmen oder auch Beaufsichtigung der Kinder in gutem Hause. Offerten sind unter Nr. 6721 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Beichäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau empfiehlt sich im **Waschen und Putzen**, auch werden über den Umgang Wohnungen zu reinigen angenommen: **Luisenstraße 41**, 5. Stock.

Empfehlung.

* Ein besseres Fräulein empfiehlt sich im **Weißnähen** aller Art bei sich zu Hause. Gest. Offerten sind unter Nr. 6727 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Büglerin

sucht einige Kunden im **Ausbügeln**. Näheres Ostendstraße 8 im 4. Stock. Ebenfalls selbst wird auch **Wäsche** zum Waschen und Bügeln angenommen.

Eine tüchtige Büglerin

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im **Ausbügeln**. Offerten unter Nr. 6720 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Bettcouverten

werden nach den neuesten Zeichnungen auf das Dauerhafteste schön und billig abgenäht bei

Frau **Lina Gartner**, Waldstraße 30, nächst der Kaiser-Passage, im 2. St. des Vorderhauses.

Berwechsjelter Schirm.

Es wurde in letzter Zeit ein **Regenschirm** verwechsjelt mit **eingraviertem Namen**. Denselben gefälligst gegen den richtigen umzutauschen. **Stefanienstraße 32**, im 3. Stock.

Gelb und roth getigerte Käse

ist abhanden gekommen. Abzugeben gegen **Bezahlung**: Kaiserstraße 76 im Laden. 2.1.

Bauplätze zu verkaufen.

3.1. In der **Sofienstraße** sind 2 sehr schöne, ringsum bebaute **Bauplätze** **billig** und **ohne Anzahlung** zu verkaufen. Näheres **Gartenstraße 7** im Bureau.

Haus-Verkauf.

2.1. Im Centrum der Südstadt, feinste Geschäftslage, ist ein solid gebautes Haus mit Laden, für jedes Geschäft passend, aus freier Hand zu verkaufen. Preis 42000 Mark. Mindestanzahlung 5000 Mark. Offerten von Kaufliebhabern unter Nr. 6729 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein in der Südstadt gelegenes, dreistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, über 6% rentirend, ist mit einer Anzahlung von 3000 Mark alsbald zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6731 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

zwei große Fahnen, 1 doppelt. Notenständer, 1 Badeofen, 1 Fenstertritt, 1 Gartenschaukel, 1 fl. Gartentisch, 2 Vogelkäfige. Näheres Douglasstraße 16 im 2. Stock.

* Ein reinliches, gut erhaltenes vollständiges Bett wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Schulstraße 2 (alte Brauerei Höpfer), eine Treppe links.

* 3.2. Ein Porzellanofen mittlerer Größe, gut erhalten, wird billig abgegeben: Nowack-Anlage 9 im 2. Stock.

* Eine dreitheilige, schöne Vogelkette nebst vier kleinen Käfigen sind billig zu verkaufen: Rudolfstraße 24, 3. Stock links.

Zu verkaufen

zu billigem Preis wegen Platzmangel: ein Ruhebett, Salonstisch, 2 Sessel, kleines Tischchen. Anzusehen Vormittags: Kaiserstraße 203, 2 Treppen.

Die billigsten Divans

der Gegenwart (kein Laden, daher die sehr billigen Preise) verkauft **H. Köhler**, Tapeziermeister, Schützenstraße 52.

Möbel zu verkaufen.

* Zwei Verticos, 1 Waschkommode mit grauer Marmorplatte, 1 Pfeilerwaschkommode mit weißer Marmorplatte, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Spiegelschrank; sämtliche Möbel sind neu und unter Garantie zu verkaufen: Schützenstraße 15, Hinterhaus, parterre. Prompte Bedienung und billige Preise werden zugesichert.

Joseph Weis, Schreinermeister.

Keeller Ausverkauf.

* 2.1. Da der Laden bis Oktober geräumt sein muß, werden die noch vorräthigen Kastenmöbel, Spiegel, Rohrstühle, große Auswahl in fertigen Betten und Polstermöbeln, bestehend in 12 verschiedenen Divans, Fauteuils mit Einrichtungen, Wohnzimmerkanapee, Garnituren in Plüsch u. Moquette, Paneelbretter u. Verschiedenes zu außergewöhnlich billigem Preis ausverkauft bei **H. Gehry**, Bähringerstraße 82.

Zu verkaufen wegen Wegzug:

1 Sopha, 1 Ovale Tisch, 1 viereckiger Tisch, 1 Fauteuil, 1 Schreibkommode (mit Aufsatz, 10 Schubladen und 2 Seitenschächeln), 1 einbürtiger Kleiderschrank, Stühle, Spiegel, 1 Küchenschaf, Herd, Wasserbank, Küchengehirn und sonst noch Verschiedenes. Näheres Friedrichstraße 5 in **Beierheim**, im Hause der Kaiserl. Postagentur.

Im Auftrag zu verkaufen:

1 einbürtiger Kleiderschrank, 1 gut erhaltener Küchenschaf, 1 Nähmaschine, 1 Küchentisch und 1 gebrauchter Herd sammt Rohr. Zu erfragen beim **Hausmeister** Gartenstraße 14, Seitenbau, im 5. Stock. *2.1.

Betten-Verkauf.

Zwei gute, noch wenig gebrauchte Dienstbotenbetten sind wegen Umzug und Platzmangel billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 71 im 2. Stock.

Zu verkaufen.

* Ein noch schöner Herd mit Kupferschiff, für eine größere Familie passend, ist zu verkaufen: Lustgartenstraße 38 im 2. Stock rechts.

Zu verkaufen:

ein noch wenig gebrauchter, viereckiger Dauerbrandofen (Junfer & Ruh), Größe 10. Näheres Hirschstraße 3a im 3. Stock.

Zwei gut erhaltene Ofen,

sowie zwei fast noch neue Anshängelkästchen sind billig zu verkaufen. Anzusehen Vormittags von 11-12 Uhr: Kaiserstraße 203, eine Treppe.

Zu verkaufen:

12 schlanke Weinflaschen und 40 Bordeauxflaschen: Soffenstraße 26, 2. Stock.

Eine Bibel

vom Jahrgang 1740 ist zu verkaufen. Näheres bei **Fr. Scheifele**, Kaiserstraße 50. *2.1.

2.1.

Grund,

raffenreiner Gordon-Setter, ist zu verkaufen. Anzusehen **Beierheimer Allee 5** im 3. Stock.

Tausch und Baarzahlung.

* 2.1. Suche hier ein Zinshaus, feine Lage, zu 60000-70000 A, welches gut rentirt, und gebe meine hypothekensfreie Villa in Heidelberg in Zahlung, wobei ich noch 10000-15000 A baar dazu bezahlen will. Agenten ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 6719 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Gelände-Ankauf.

2.1. Suche für industrielle Zwecke 2000-3000 qm Gelände, äußere Grenze Gemarkung Karlsruhe oder deren nächster Nähe, möglichst auf eine Straße stoßend, gegen baar zu kaufen. Offerten unter Nr. 6730 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei

S. M. Fischl,

Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Ankauf.

* Wer abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Bähringerstraße 23. Wenn gewünscht, komme in's Haus.

„Endlich“ ist das Beste für die Haare!

Probieren geht über Studieren!

Herr Dr. Müller, prakt. Arzt, schreibt:

„Mit dem „Endlich“ habe ich sehr gute Erfolge erzielt, bei krankhafter Schuppenbildung des Kopfes, ebenso bei krankhaftem Haarausfall! Ich halte „Endlich“ für das Ideal aller „Kopfwassers“, insbesondere für Haar- u. Schuppenkrankheiten!“

Darum sollte jede Dame und jeder Herr nur das antisept. sauerstoffhaltige „Endlich“ verwenden! Es ist das Beste zur Pflege und Erhaltung eines schönen Haares!

Hergestellt im Chem. Laboratorium Dresden-Blasewitz **Dr. von Werthof & Feige. General-Vertrieb Alexander Weber, Baden-Baden L.**

In allen besseren Parfümerien und Friseur-Geschäften zu haben.

Wasche den Kopf mit „Endlich“!

Loew-Hoelzle,

Schuhwaren-Haus,

Kaiserstrasse 187.

Reichhaltiges Lager in **Reit-Zugstiefeln** und **Schaftstiefeln** für **Militär.**

Kalbleder-Reitstiefel in verschiedenen Preislagen,

Vachette-Reitstiefel,

Lack-Reitstiefel,

Herren-Wichskalbleder-Walkzugstiefel,

„ -Lackwalkzugstiefel,

„ -Chevreaux-Walkzugstiefel,

Kalb-Schaftstiefel in vorchriftsmässiger Ausführung.

Eigene Reparaturwerkstätte.

Pünktliche rasche Bedienung.



Pianinos, Flügel,

Harmoniums

zu
vermiethen.

Größte Auswahl, billige Preise.

H. Maurer, Pianolager,

Friedrichsplatz 5.

Kauf-Gesuch.

Ein gebrauchtes, aber gut erhaltenes **Weinfass** mit ca. 100 Liter Gehalt wird zu kaufen gesucht. Gest. Anerbieten sind unter Nr. 6718 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*21. Ein gebrauchtes **Pianino** oder Tafelklavier wird sofort zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 6723 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Unterricht in **engl. Handelskorrespondenz** zu nehmen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6728 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5.1.



Alleinverkauf für Karlsruhe bei **Louis Lauer** Nachfolger, Akademiestr. 17, Telephon 1170.

Chocolade-Pulver, hochfein, eigenes Fabrikat. **Kofconditorei Albert Neu**, Kaiserstrasse.

Pilsener Bier (der ersten Pilsener Aktien-Brauerei) liefert in 1/2 Etr.-Fl. à 25 Pfg. frei in's Haus **C. Bäsken**, Pilsener Bierstube, Hirschstrasse 20 a.

Flotter Schnurrbart

Nach dem Gebrauch sowie kräftiger Vollbart werden unfehlbar erzeugt à Dose 1 M. 50 P. **Enthaarungs-Pomade** entfernt binnen 3 Minuten jeden lästigen Haarwuchs und greift die zarteste Haut nicht an. Preis 1 M. 50 P. **Silkenmilch** beseitigt alle Leberflecken, Mitesser, Gesichtsröthe u. Sommerprossen. Preis 1 M. 25 P. **Haarfräusel-Pomade** macht die schönsten Lockenhaare. Preis 1 M. **K. Moser, Friseur**, Karl-Friedrichstrasse 22, Rondellplatz. **A. Dürr, Friseur**, Waldstrasse 39, nächst der Kaiserstrasse.

Durch ihre kostbaren Bestandteile, Eiweiss und Dotter, ist die nach Deutschem Reichspatent aus Hühnererei hergestellte **Ray-Seife** nach dem Urteil wissenschaftlicher Autoritäten das Beste für die tägliche Hautpflege. Eine Waschung mit **Ray-Seife** bereitet ganz besonderes Wohlbehagen. Wenige Reibungen genügen, einen prächtigen Schaum zu erzeugen, der durch seine eigenartige Consistenz und erstaunliche Reinigungskraft geradezu verblüfft.

Preis pro Stück 50 Pf.
überall käuflich.

Schutzmarke. Wer die beste Wichse haben will, der kaufe nur die preisgekrönte **Union-Wichse** à 5, 10 und 20 Pfg. Sie haben in den meisten Geschäften.

Gelegenheitskauf.
Weit unter dem Preis
Golf-Capes
offerirt
E. Neu,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Karlsruher Fleckenwasser,
 unübertrefflich zum Kleiderreinigen,
 2.1. bei
Gebr. Jost Nachfolger,
 Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Schreibunterricht
 Gegr. 1827. Gander's prämierte Methode.

 In Karlsruhe eröffnen wir einen — jedoch nur einen einzigen — Kursus. **Prospekt** mit Schriftproben kann bei Herrn **J. Düttenhofer**, Kaiserstr. 68 u. Lessingstr. 6, abgeholt werden. 6.2

Annordnungen werden am **Dienstag**
1. Oct. Kaiserstr. 68 von 1—3 Uhr erbeten.

Gebr. Gander.

Gut und billig:
 I^a weisse Kernseife,
 I^a gelbe Kernseife,
 geruchlose Schmierseife
 empfiehlt **Carl Kiefer jr.**,
 Seifensieder, Kaiserstr. 93, Rückgebäude.

Spiegel! Spiegel!
 kauft man am billigsten in nur bester Qualität und großer Auswahl im Karlsruher Spiegelbazar von **M. Jäger**, Ausstellung Ecke der Kreuzstraße und Marktgrafenstraße 38, am Lößelplatz. 5.1.

Kolläden und Jalousien
 liefert gut und billig
G. Bilger's
 Kolläden- und Jalousie-Fabrik,
 Inh. **W. Schilder**,
 Karlsruhe i. B. Gartenstr. 10.
 Vertreter an allen Plätzen gesucht.

Färberei und chem. Wascherei
 von **C. L. Timeus**,
 Karlsruhe, 21 Marienstr. 21,
 empfiehlt sich im Färben der Herbst- und Wintergarderoben.
Chemische Reinigung
 von Damen- und Herrengarderoben. 3.1.
Gardinenwascherei.
 Schonendste Behandlung. * Mässige Preise.
 Annahmestellen befinden sich Kaiserstrasse 225 bei Herrn Hofbäcker **Wurz** und Kronenstrasse 35 bei Herrn Kaufmann **Hahn**.

Alterthümer!
 ! Passende Gelegenheits-Geschenke!
Große Gemälde-Ausstellung!
 Reiches Lager
 von Alterthümern in jedem Genre, Gold- und Silbergegenständen.
 Meine Gemälde-Ausstellung ist besonders sehenswerth, da fast sämtliche Karlsruher, Düsseldorf'er und Münchener Künstler vertreten sind.
S. M. Fischl,
 Antiquitäten- u. Kunsthandlung Karlsruhe,
 Waldstraße 11,
 in der Nähe des Kunstvereins.

Email. eiserne Badewannen
 (Gelegenheitskauf),
 prima Waare, habe eine große Anzahl aus größerem Abschluß auf Lager und gebe solche, um damit zu räumen, zu außerordentlich billigem Preise ab.
Friedr. Maeyer,
 Kaiserstraße 166.
 3.3.

Buch- u. Kunstdruckerei
Doering
 Gegenüber dem Kaiserdenkmal
 Amalienstr. 83.
 Visitenkarten
 rasch, in bester Ausführung.

Ruhr-Saar-Belg. Holz-KOHLLEN 
Coks für Centralheizungen etc.
Anthracit (von M. 1.75 an), **Anthraciteier**.
Carbonbügelkohlen.
 Brikets. — Lochbrikets, belg.
 Schadt's Schnellfeuer-Anzünder,
 100 Stück Mk. 2.50.
Brennholz aller Art (auch Bündelholz, Schwartenholz).
 Abfallhartholz, kurz gesägt, für Badeöfen etc, 10 Ctr. M. 14.— vor's Haus.
 110 Zähringerstr., bei d. Ritterstr. **Gehres & Schmidt**. Telephon 200.
 Beste Qualitätswaare. Pünktliche, streng reelle Bedienung.
Billigste Konkurrenz-Preise.
 Steinfreie Hoch-Prima **Anker-Anthracitkohlen**
 „Bonne Espérance Herstal“,
 sowie 1^a halbfette Nusskohlen
 von Zeche „Oranje Nassau“,
 backen nicht, russen nicht, schlacken nicht
 (ebenso billig wie Ruhrnüsse).
 Alleinverkauf.

Der Puppen Leid
 Heilt allezeit
 (das ganze Jahr hindurch)
 die **Erste Karlsruher Puppen-Klinik** von **H. Bieler**, Damen-
 Friseur und Perrückenmacher, **Kaiserstrasse 227**.

*17.15. **Ziehung unwiderruflich 3. Oktober 1901.**
II. Pfälz. Pferde-Lotterie II. Serie
600 Gewinne. Haupttreffer: 1 Jagdwagen mit Pferd und Geschirr im Werth von Mk. 2000.—
 Loose à Mk. 1.—, 11 Loose Mk. 10.— empfiehlt Hauptvertreter Stadtschreiber **Matheis**, Zweibrücken, **C. Götz**, Bankgeschäft, Karlsruhe, **J. F. Lang Sohn**, Seddesheim, sowie in Karlsruhe die bekannten Looseverkaufsstellen.

Reparaturen
an
Rollläden und Jalousien
— besorgt prompt und billig
G. Bilger's
Rollladen- und Jalousie-Fabrik,
Sub. W. Schilder,
Karlsruhe i. B. Gartenstr. 10.

Noch nie verschoben!
III. und letzte B.-Badener
Hamilton Geldlotterie
Ziehung sicher 11. u. 12. Oktober.
2238 Geldgewinne zahlbar ohne
Abzug im Betrage 80.16.
v. Mk. 42000
Hauptgewinn Mk. **20000**
1 Gew. v. Mk. 20000
1 Gew. à 5000 = Mk. 5000
2 Gew. à 1000 = " 2000
4 Gew. à 500 = " 2000
20 Gew. à 100 = " 2000
100 Gew. à 20 = " 2000
200 Gew. à 10 = " 2000
500 Gew. à 5 = " 2500
1400 Gew. à 3 = " 4200
PX. Strassburger
Pferde-Lotterie.
Ziehung sicher 16. November.
1200 Gew. i. W.
v. Mk. 42000.
Haupt-Gew. Mk. 10000, 3000 etc.
Loose jeder Lotterie à **1 Mk.**
11 Loose **10 Mark.**
Porto und Liste 25 Pf. extra
empfiehlt **J. Stürmer,**
General-Debit, Strassburg i. E.

Friedrichsbad,
136 Kaiserstraße 136.

Schwimmbäder.

	1	10
	Bad	Bäder
1 Karte für Erwachsene mit Kabinett	M. 40	M. 3
1 Karte für Schüler und Schülerinnen sämtlicher hiesigen Lehranstalten mit Kabinett	M. 30	M. 2
Mittwochs und Samstags Abends von 6-10 Uhr für Jedermann mit Kabinett	M. 20	M. —

Täglich frisch gefüllt.
Keine Volksbäder.
Bäderstatistik. Die Gesamtfrequenz der im Monat August im Friedrichsbad verabsolvierten Bäder betrug 11723. Davon entfallen auf die Salzbäder und Bannbäder 1., 2. und 3. Klasse 4392, 6772 Schwimmbäder vertheilen sich auf 2945 Herren, 1738 Knaben, 513 Damen und 1576 Mädchen. In den verschiedenen Kurabtheilungen wurden insgesamt 777 Anwendungen, zumeist auf ärztliche Verordnung, verabsolviert. Dieselben vertheilen sich auf 218 Soolbäder, 84 Massagen, 25 Fango-Behandlungen, 140 Dampfbäder, 98 Halbbäder, 1 kalte Abreibung, 48 schottische Douchen (kalt und warm abwechselnd), 100 Sitzbäder (zumeist mit Franzensbader Moorfaß), 50 elektrische Lichtbäder und 13 stohlsäure-Bäder. — Wäscheaufbewahrungsfächer für Abonnentenanzüge und Tücher wurden im August 76 Gefache neu vermietet. Die Personenwaagen wurden von 147 Personen gegen Ausbändigung von Wiegebilletts benutzt. 22.

Konzert-Anzeige.
Im Museumsaal
Vier Kammermusik-Konzerte
von
Professor **Heinrich Ordenstein**
und dem
Meininger Streichquartett.

I. Violine: Konzertmeister **Karl Wendling**, II. Violine: Kammermusiker **August Funf**, Viola: Kammermusiker **Alfons Abbach**, Violoncello: Kammermusiker **Karl Piening.**

Tage:
Mittwoch den **9. Oktober**
" " **30.**
" " **27. November**
" " **18. Dezember**

1901, abends 7 1/2 Uhr.

Gesangliche Mitwirkung wird jeweils bekannt gegeben.

Abonnementspreis für 4 Konzerte: Saal numeriert, 8 M., nichtnumeriert 5 M.
Einzelpreise: Saal 3 M. und 2 M., Gallerie 2 M. und 1 M.

Billetverkauf
in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert**, Ritterstraße.

Folgende Kammermusikwerke gelangen zur Aufführung:

D'Albert , Streichquartett Es-dur,	Mozart , Clarinettenquintett (unter Mitwirkung des Kammervirtuosen und Musikdirektors Richard Mühlfeld),
Beethoven , " A-dur op. 18,	Schubert , Klaviertrio Es-dur,
Beethoven , " B-dur op. 130,	Schumann , Streichquartett A-dur,
Brahms , Klavierquartett G-moll,	Tschaikowsky , Klaviertrio A-moll.
Grieg , Klavier-Violinsonate G-dur,	
Saydn , Streichquartett G-moll,	
Krechl , Clarinettenquintett (unter Mitwirkung des Kammervirtuosen und Musikdirektors Richard Mühlfeld).	

Statt jeder besonderen Anzeige.
Todes-Anzeige.
Theilnehmenden Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau
Katharina Ruch, geb. Kreis,
heute früh 3 Uhr nach langem, schwerem Leiden im Alter von nahezu 54 Jahren, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, in die ewige Heimath abzurufen.
Wir bitten um stille Theilnahme.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Ruch, Hoffourier.
Karlsruhe, den 24. September 1901.
Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachmittag 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus: Birkel 1b.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren, unersehlichen Verluste unserer innigstgeliebten Mutter, Schwägerin und Tante
Frau Rosa Immler, Wwe.,
geb. **Eaier,**
für die reichen Blumen Spenden und die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir Allen, namentlich auch der Gesellschaft Eiskasten, unseren herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 24. September 1901.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Ferdinand Immler,
Karl Immler.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten geben wir schmerz erfüllt die Trauernachricht, daß unser lieber Vater, Bruder und Onkel

Emil Kettner, Assistent,

heute Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$ Uhr nach langem schweren Leiden im Alter von 54 Jahren sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 23. September 1901.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Emma Kettner,

Die Beerdigung findet am Mittwoch Nachmittag 2 $\frac{1}{2}$ Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Trauerhaus: Rankestraße 8, 1. Stock.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Franz Schneider,

Kaufmann in München,

gestern Nachmittag nach längerem, schwerem Leiden im Alter von 54 Jahren sanft verschieden ist.

München, Karlsruhe und Emmendingen,
den 24. September 1901.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Heute Mittag entschlief sanft nach kurzer Krankheit unsere innigstgeliebte treubeforgte Mutter

**Frau Anna Salzer,
Medicinalrats Witwe,**

im Alter von 54 Jahren.

Karlsruhe, den 23. September 1901.

Julie von Seyfried, geb. Salzer,
Emilie Leimbach, geb. Salzer,
Ernst Salzer.

Blumenspenden werden im Sinne der Entschlafenen dankend abgelehnt.
Die Beerdigung findet am Mittwoch den 25. d. M., nachmittags 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Fremde

übernachteten vom 22. auf 23. September.

Darmstädter Hof. Red., Schneidermstr. v. Bils-
stätt.

Goldener Karpfen. Frey, Postgeh. v. Rappenaun.
Mosser u. Götting, Kf. v. Hamburg. Bucher, Konditor
v. Winterthur. Ohnemann, cand. theol. v. Amorbach.

Hotel Leicht. Jangloff, Maler v. Innsbruck.
Haller, Sekr., Ue, Glasmaler, u. Nadelh., Glasmalerei-
Inspr. v. München. Pelt, Kaufm. v. Mainz. Baum,
Kfm. v. Braunschweig. Pippig, Kfm. v. Berlin. Strauß,
Kfm. v. Flonheim. Palme, Stud. v. Rixdorf. Knorrr,
Kellner v. Stuttgart. Fräul. Herbert, Privat. von
Frankfurt.

Hotel Ruh. Lichting, Kfm. v. Hannover. Lange,

Kaufm. von Leipzig. Schönherr, Kaufm. v. Chemnitz.
Ramsberger, Kaufm. m. Frau v. Heiligenberg. Bongartz,
Kfm. v. Köln. Meyer, Kfm. v. Schwelm. Langendorff,
Fabr. v. Düsseldorf. Hedding, Fabr. v. Dortmund.
Weil, Kaufm. v. Mannheim. Stein, Kaufm. v. Fürtz.
Kollmann, Kfm. v. Würzburg. Freer, Kfm. v. Bremen.
Dr. von Lafale, Arzt v. Heidelberg. Kanraath, Remin.,
Weißmann, Hof., Haf u. Bahn, Direkt. v. Metz.

Hotel Monopol. Ludwig, Kaufm. v. Bremen.
Heimann, Kaufm. v. Hoffenheim. Hader, Kaufm. v.
Schöneberg. Melcher u. Stern, Kauf., und Tromper,
Beamter v. Frankfurt. Köllisch, Kaufm. v. Hamburg.
Wader, Kfm. v. Stuttgart. Löß, Kaufm. v. Mannheim.
Rheinfelder, Kfm. v. Weplar. Stufmann, Kaufm. v.
Düsseldorf. Bruch, Kfm. v. Mainz.

Hotel National. Rosenfeld, Kfm. v. Mühlhausen.
Rheinauer, Kfm. v. Speyer. Wagner, Bauinsp. von
Freiburg. Schäfer, Seminarhilfslehrer v. Künzelsau.
Rühn, Rechtsagent v. Waldshut. Quillon, Künstler von
Pforzheim. Siegel, Kfm. v. Offenburg. Mai, Kfm. v.
Großschönau. Ratterbach, Kfm. v. Rhens. Reichl, Kfm.
v. Tuttlingen. Habrich, Stud. von Worms. Sautter,
Kfm. v. Mannheim. Friedländer u. Wesser, Kf. von
Leipzig. Madensen, Kfm. v. Berlin. Strauß, Kfm. v.
Offenburg. Künemund, Kfm. v. Bielefeld. Schwalm,
Kfm., u. Fr. Spang, Priv. von Frankfurt. Kreidler,
Kfm. v. Lauterbach. Berbed, Kfm. v. Barmen. Schulze
u. Harmauer, Kf. v. Köln. Ahemwall, Kfm. v. Berg-
zabern. Mahler, Techn. v. Mühlacker.

Hotel Taunhäuser. Weber, Kfm. v. Stuttgart.
Dr. Ghendorf, Arzt v. Zweibrücken. Fr. Schulz, Priv.
v. Mainz. Lubue, Prof., u. Berquet, Student v. Paris.
Melcher, Kaufm. v. Coblenz.

Hotel Viktoria. Dohrenwend, Apotheker v. New-
York. Kaufler, Redakteur v. Landau. Weiß u. Müller
v. Ravensburg. Bedert, Kaufm. v. Leipzig. Diebroth,
Apothek. v. Utrecht. Schmidt, Kfm. v. Frauenfeld. Uhl-
mann, Kaufm., u. Dr. Oberle v. Stuttgart. Collogr,
Kfm. v. Köln. Wiener, Kfm. v. Frankfurt. Kienle,
Kfm. v. Nürnberg. Knigge, Kfm. v. Plauen. Gerisch
u. Mettenberger, Kf. v. Basel. Conradi u. Zwigg, Kf.
v. Wien.

Hotel Weiß. Gille, Kfm., u. Böhring, Jag. v.
Berlin. Fr. G. u. A. Asmus, Priv. von Freiburg.
Wagner, Landwirth, u. Bär, Priv. v. Schwegenheim.
Köhler, Kfm. v. München. Erhardt, Kfm. v. Stuttgart.
R. u. G. Homburger m. Frau, Kf. v. Richteröweil.

König von Preußen. Schwarz, Kaufm. von
Forbach. Cronauer, Kaufm. v. Eckenoblen. Kaul, Kfm.
Landau. Fabian, Kaufm. von Lengensfeld. Böhner,
Säger m. Schwester v. Seebach. Fr. Moll, Priv. von
Pörschingen.

König von Württemberg. Rehn, Techn. mit
Frau v. Manchester.

Raub. Zimmermann, Stud. v. Stuttgart. Sutter,
Kfm. v. Hohenhengen. Epting, Kfm. v. Heringen.

Raffauer Hof. Moses, Kaufm. v. Köln. Rieker,
Pharmazent v. Heidelberg. Kahn, Kaufm. v. Durlach.
Rothschild, Kfm. v. Stuttgart.

Rathhaus. Maier, Bahnbeamter von Konstanz.
Bohrer, Händler v. Kieselbach. Rastberger, Detonem
v. Gillingen.

Park-Hotel. Mlabersky, Subdit., u. Ostermann,
Glasmalerei, v. München. Schwarz, Jag. v. Mann-
heim. Seiser, Beamter v. Basel. Honig, Rent. m.
Bedienung v. Frankfurt. Dr. Bran v. Ludwigshafen.
Frau Baronin v. Derben u. Frau Hofrath Kleinshmidt.
Priv. v. Marburg. Hall, Kfm. v. Würzburg. Banke
u. Bartinski, Kf. v. Berlin. Otto, Kfm. v. M. Glad-
bach. Mischke, Kfm. v. Freiburg. Gurich, Kfm. von
Pforzheim. Koch, Kfm. v. Erlberg.

Prinz Max. Knade, Fabr. v. Herten. Mayr,
Kfm. v. Bularsch.

Reichshof. Nibel, Glasermeister v. St. Goar-
häusern. Stader, Dekorateur v. Mainau. Fr. Geier,
Rösch v. Schwarzbach. Wieland, Hausdiener v. Rohrbach.
Speck, Chef v. Stuttgart. Müller, Handelsm. v. Durlach.
Bodenbach, Friseur, u. Herz, Monteur v. Lampertheim.

Rose. Beno, Chemiker m. Sohn v. Wiesbaden.
Mosser, Bildhauer v. Straßburg. Köpfe, Lehrer von
Gengenbach.

Roths Haus. Stephan, Brauereibes. v. Weis-
hofen. Marsch, Kfm. v. Ulberfeld. Siebert, Kfm. von
Freiburg. Gageur, prakt. Arzt v. Böhrenbach. Gugel-
maler, Pharmazent v. Gernsbach. Zeppler, Pharmazent
v. Meßkirch. Staiger, Pharmazent von St. Georgen.
Böhm, Pharmazent v. Lichtenthal. Huber, Pharmazent
v. Pfullendorf. Bollner, Pharmazent v. Löfingen. Nibel,
Fabr. v. Biedrich. Gallone, Kapellmeister v. Mailand.
Frau Oberlehrer Baltes v. Birkenfeld. Willens, Ober-
Ing. v. Madrit.

Schloß-Hotel. Guérillot, Lehramtsprakt. v. Etten-
heim. Stübel, Kfm. v. Coburg. Reinemer, Direktor v.
Darmstadt.

Schwärzer Adler. Göhmann, Badofenbauer v.
Pforzheim.